

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910404109303321  |
| Autore                  | Stefan F. Pfahl  |
| Titolo                  | MORTARIASTEMPEL VON VINDONISSA - Signierte Reibschusseln aus dem romischen Windisch : GPV XXV  |
| Pubbl/distr/stampa      | LIBRUM Publishers & Editors LLC, 2020  |
| ISBN                    | 3906897448   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (96 p.)  |
| Soggetti                | Archaeology  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco  |
| Formato                 | Materiale a stampa   |
| Livello bibliografico   | Monografia   |
| Sommario/riassunto      | <p>Die vorliegende Arbeit verzeichnet die gestempelten mortaria aus Vindonissa und untersucht, aus welchen Topfereien Legionare wie Zivilisten ihre Reibschusseln bezogen. Gegenwärtig liegen 121 beschriftete mortaria vor. Mehrheitlich wurden sie im Schutthügel und innerhalb des Legionslagers gefunden; aus den canabae legionis und aus Grabern liegen nur wenige vor. Diese Unterschiede in der Fundmenge sprechen entweder für unterschiedliche Essgewohnheiten oder verweisen auf abweichende Vorlieben beim Erwerb gestempelter Markenware. Aus Italien (u. a. Campanien) stammen die frühesten Importe, danach folgen Produktionsorte in Gallien (Aoste und Coulanges-Mortillon). Zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen die naher gelegenen obergermanischen Topfereien von Baden, Bern-Enge und Oberwinterthur die Versorgung des Marktes. Der Militartopfer I. calvius aus der centuria des iustus und seine beiden wohl zivilen Kollegen pola merca(tor) und t. c. c. haben ihre Reibschusseln in Vindonissa - also «vor Ort» - hergestellt.</p> |